



Hausener Woche

Amtsblatt sowie Mitteilungen und Informationen aus dem Hausener Ortsgeschehen

Erscheint wöchentlich
Verteilung kostenlos an alle Haushalte
der Gemeinde Hausen im Wiesental

Auflage 1150
Verteilung: Donnerstag/Freitag für die nächstfolgende KW
Ausgabe 37/24 Freitag, 04. August 2024

aus dem Inhalt:

Wichtige Termine
und Telefonnummern

amtliche Mitteilungen

Kirchliche Nachrichten
und Termine

Vereinsmitteilungen

Impressum:

Die "Hausener Woche"
ist das amtliche
Bekanntmachungsor-
gan der Gemeinde
Hausen i.W.

Verantwortlich i.S.
d.P für den amtlichen
Teil: GV Hausen, BM.
Philipp Lotter, für den
allgemeinen Informa-
tionsteil und Inserate:
Print + Picture UG
Weiermattstr. 24,
79650 Schopfheim,
GF. Wolfgang Aleth

Verteilung: Wöchent-
lich an alle Haushalte
Hausens, Auflage
1150.

Verantwortlich für
Druck, Verteilung, red.
Bearbeitung, Anzei-
genredaktion:
Print+Picture UG
haftungsbeschränkt,
Weiermattstr. 24,
79650 Schopfheim
Telefon: 07622/1535
Mobil 0163 4252 118
Fax: +49 321 2253 2321
E-Mail:
printundpicture@gmx.de

Der Abdruck zur Ver-
öffentlichung an die
Redaktion gegebener
Beiträge im nicht
amtlichen Teil erfolgt
grundsätzlich ohne
Gewähr.

Anzeigen- und Redak-
tionsschluß: Dienstag
12 Uhr für die laufende
Woche. Verteilung
Donnerstag/Freitag
Anzeigen- und Red.-
schluß für Farbdruck,
nur begrenzt möglich:
Montag, 18 Uhr



TV- Hausen 1883 e.V.

Der Turnverein Hausen lädt alle Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitglieder zum
alljährlichen

„Turnerkränzchen“
am Samstag, den 19. Oktober 2024
um 15.00 Uhr in den
Katholischen Pfarrsaal in Hausen
ein.

Der Turnverein Hausen freut sich, **alle Mitglieder ab 55 Jahren** mit
einem Nachmittag zu ehren und zu verwöhnen. Im herbstlich gestalteten
Gemeindesaal laden leckere Kuchen und Torten zum Schlemmen und Verweilen
ein. Freuen können sich unsere Gäste auch auf tolle Vorfürungen der Kinder und
Jugendlichen. Damit die *Geselligkeit* nicht zu kurz kommt, findet sich
Gelegenheit, bei leckerem Fingerfood mit neuem Wein schöne *Gespräche* zu
führen.

Wir freuen uns auf unsere Mitglieder, ob Aktiv-, Passiv- oder Ehrenmitglieder,
die mit uns diesen Nachmittag verbringen wollen.

TV- Hausen
Der Vorstand



Carola Horstmann im Hebelhaus

Den nächsten Gruppenabend der Muettersproch-Gsellschaft Gruppe Wie-
setal am Donnerstag, den 17.10.2024 um 19.30 Uhr im Literaturmuseum
Hebelhaus in Hausen im Wiesental wird Carola Horstmann aus Denzlingen
gestalten. Sie möchte ihr Publikum auch mit heutigen Themen ansprechen
oder wie sie selbst sagt: "Schriibe au für hüt, nit nur vo geschtern und vor-
geschtern."

Frau Horstmann ist in Zell im Wiesental aufgewachsen. Ihre Geschichten und Gedichte sind
in hochalemannisch geschrieben. Frau Horstmann hat einige Preise und Auszeichnungen
erhalten, so u. a. beim Literatur Wettbewerb „Der Oberreihnische Rollwagen“ in den Jahren
2003 und 2004. Beim Literaturwettbewerb der Muettersproch-Gsellschaft gewann sie 2005
den 1. Preis. Lahrer Murre in 2015, Siegerin 2023 beim Alemannischen Poetry Slam
Im Jahr 2007 erschien ihr erstes Buch mit alemannischen Kurzgeschichten unter dem Titel
„katzegrabstai“, 2011 folgte der Lyrikband „däsche us schnee“ Weitere Bücher wie „Bravo
Bruno“, „Spinnlichind Rosetta“, „D Molermuus“ un „Unter mine Füëß“ folgten.
Der Eintritt ist frei, Auch Nichtmitglieder sind bei uns immer herzlich willkommen.

Heidi Zöllner, Gruppenleiterin Muettersproch-Gsellschaft Gruppe Wiesental



Notrufnummern, Bereitschaftsdienste, wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8 - 12 Uhr

Mittwoch 14 - 18 Uhr

Freitag 8 - 12 Uhr

Landesapothekerkammer Baden-Württemberg, Villastr. 1, 70190 Stuttgart

Stand: 02.10.2024 09:40 Uhr

Notdienstplan vom 07.10.2024 bis 13.10.2024

für 114 - Bad Säckingen-Schopfheim

Montag, 07.10.2024:	
Agathen-Apotheke Fahrnau Blasistr. 25, 79650 Schopfheim (Fahrnau)	Tel.: 07622 - 6 33 43 Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
Dienstag, 08.10.2024:	
Park-Apotheke Bad Säckingen Friedrichstr. 23, 79713 Bad Säckingen	Tel.: 07761 - 89 66 Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
Mittwoch, 09.10.2024:	
Apotheke am Markt Schopfheim Hauptstr. 34, 79650 Schopfheim	Tel.: 07622 - 6 75 70 Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
Donnerstag, 10.10.2024:	
Belchen-Apotheke Schönau Friedrichstr. 24 A, 79677 Schönau im Schwarzwald	Tel.: 07673 - 91 81 40 Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
Freitag, 11.10.2024:	
Hirsch-Apotheke Schopfheim Hebelstr. 9, 79650 Schopfheim	Tel.: 07622 - 76 55 Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr
Samstag, 12.10.2024:	
Bad-Apotheke Maulburg Hauptstr. 43, 79689 Maulburg	Tel.: 07622 - 67 41 60 Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
Sonntag, 13.10.2024:	
Schwarzwald-Apotheke Bad Säckingen Schützenstr. 16, 79713 Bad Säckingen	Tel.: 07761 - 73 21 So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lusing 10

Es werden folgende Wertstoffe angenommen:

Sortenreines Papier (ungebündelt), Mischpapier (ungebündelt), Kartonage, Hohlglas, Altmetall, Aluminium, Möbelholz, Elektronikschrott, Haushaltsbatterien, Sanitärkeramik, Altkleider. Öffnungszeiten: Di 8-12 Uhr, Mi. 14-17 Uhr, Do 14-17 Uhr, Sa 8-14 Uhr.

Recyclinghof Zell, Riedicher Straße 17

Dienstag 09:00 - 12:00 Samstag 09:00 - 13:00

Mittwoch 17:00 - 19:00



Donnerstag 10. Oktober 2024

Restmüllabfuhr

Samstag, 12. Oktober 2024

Papiersammlung Vereine

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung

Wehrerstraße 5

79650 Schopfheim

Christine Scheller mob. 0151 6161 7795

e-mail: christine.scheller@caritas-loerrach.de

Moevi Akue mob. 0151 6161 7726

Te. 07621 410-5463

e-mail: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de

Sprechstunde: mittwochs zwischen 14.00 und 16.00 Uhr
nach Terminabsprache

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Lörrach

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern. Diese werden ab sofort über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt. Anruf ist kostenlos. Öffnungszeiten der Notfallpraxis in Schopfheim: Kreiskrankenhaus Schopfheim Schwarzwaldstr. 40 79650 Schopfheim. Öffnungszeiten Sa, So und an Feiertagen 9 – 13 Uhr und 16 – 19 Uhr. Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da, den Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:	0180322255535
Gas	66 90 86
Energiedienst AG Service-Nr.	07623 92-1800
Störungen-Nr.	07623 92-1818
Diakonisches Werk Schopfheim kirchl.	
Sozialarbeit, allg. Lebensberatung, Sozialberatung	2720
Zeugenhilfe (Opfer-Zeugenbetreuung)	
LG Waldshut-Tiengen	07751/881 309
Krankenhaus Schopfheim	395-0
Giftnotruf Freiburg	0761/270-4361
Drogen- Jugendberatung	07621/2085
Telefon-Seelsorge	0800/1110111
Hospizgruppe Schopfheim: Ehrenamtliche Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, Entlastung der Angehörigen. Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr	07622-697596-0
e-mail: hospiz-schopfheim@gmx.de	
Bereitschaftsdienst Tierärzte: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten an Werktagen / Feiertagen und Wochenenden sind die erreichbaren Praxen und Kliniken auf www.tiernotdienst-loerrach.de aufgeführt und über die zentrale Notdienstnummer	
07621 3528 zu erreichen	
DRK: Menue-Service (Mahlzeitend. Tiefkühlfrisch)	07621 / 151549

I-punkt der Fritz-Berger-Stiftung Zell im Wiesental:
Bürgerheim, Hans-Fräulin-Platz 2 07625 / 9188775
Mittwochs von 9 bis 13 Uhr
Rechtliche Betreuungen/SKM 07622/671717-0
Kinder-Jugendtelefon
(Mo-Fr 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos) 0800 / 1110333
Kinderschutzbund Schopfheim Büro: Mo, Mi, Do, Fr v. 9-11 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung 63929
Polizeirevier Schopfheim 66698-0
Psychologische Beratungsstelle 5800
Zufluchtsort für mißhandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter: 07621/49325
Caritasverband für den Landkreis Lörrach e.V.:
Demenzberatungsstelle, Graziella Scholer, Haagerstraße 15a, 79539 Lörrach, 07621/9275-21
Häuslicher Betreuungsdienst und Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Carola Behringer, Haagerstraße 15a, 79539 Lörrach, 07621/9275-25
CURARE gGmbH Ambulante Dienste des Evang. Sozialwerks Wiesental e.V. in Schopfheim & Umgebung Tel.: 07622 3900-138 info@curare-wiesental.de www.curare-wiesental.de
Blauer Kreuz Lörrach Beratung und Selbsthilfegruppen für Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige Pestalozzistr.11, 79540 Lörrach-Stetten Anmeldung über Tel. 07621 / 44612 oder Mail: regiopsbloue@web.de

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Gemeindeverwaltung:

Kurzprotokoll über die öffentliche Stiftungsratssitzung Hebelstiftung

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 24.09.2024
Beginn:	21:03 Uhr
Ende	21:04 Uhr
Ort, Raum:	Feuerwehrraum

TOP 1

Annahme von Zuwendungen für die Hebelstiftung Hausen im Wiesental, Zeitraum: 01.04.2024 - 30.06.2024
Vorlage: 2024/088

Sachverhalt:

Auf der Grundlage von § 78 Absatz 4 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat über die Annahme von Zuwendungen zu entscheiden. Dem Gemeinderat liegen nun die Zusammenstellungen der Hebelstiftungskasse Hausen im Wiesental über eingegangene Geldspenden (Zeitraum: 01.04.2024 – 30.06.2024) zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Bürgermeister Philipp Lotter stellt vor, dass die Hebelstiftung Spenden erhalten hat. Im Anschluss stimmt der Stiftungsrat der Annahme der Spenden zu.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der vorgelegten Aufstellung der bei der Hebelstiftungskasse Hausen im Wiesental im Zeitraum 01.04.2024 – 30.06.2024 eingegangenen Geldzuwendungen. Der Gesamtbetrag der eingegangenen Geldspenden beträgt **98,96 €**, davon unter 100 € = **98,96 €**. Der Gemeinderat beschließt, diese Zuwendungen anzunehmen.

einstimmig beschlossen

gez. Michael Malcher
Protokollführung

Kulturelles:



**Hebelhaus
Hausen**

**Öffnungszeiten: Februar bis Dezember:
Mittwoch, Samstag und Sonntag: 13.30 - 17.00 Uhr**

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

Führungen: durch das Museum für Gruppen ab 10 Personen, Info unter 07622 687333

Museumspass: berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten. Bis 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.

Geschenkgutscheine: für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum

Veranstaltungen

Oktober 2024			Ort	Veranstalter
Sa	05. Okt	Hobby-Ausstellung, ab 13:00 Uhr Aufbau	Turn- und Festhalle	Briefmarkenring
So	06. Okt	Hobby-Ausstellung, ganztags	Turn- und Festhalle	Briefmarkenring
So	06. Okt	Entedankfest 10:00 Uhr	Ev. Kirche	Ev. Kirchengemeinde
Do	17. Okt <small>10. Okt</small>	Herbstfest mit Gersbach, 14:30 Uhr	Ev. Gemeindesaal	Mitarbeiterteam Altennachmittag
Sa	12. Okt	Tausch- und Informationsabend, 19:00 Uhr	Feuerwehrraum	Briefmarkenring
Do	17. Okt	Autorenlesung	Hebelhaus	Muettersproch-Gsellschaft
Sa	19. Okt	Turnerkränzchen, 14:30 Uhr	kath. Pfarrsaal	Turnverein
Mi	30. Okt	Blutspenden, 14:30-19:30 Uhr	Halle Zell i.W.	DRK

Ende des amtlichen Teils

Vereine berichten

Vorankündigungen Heimspiele FC Hausen i.W.



Tag	Spieldatum	Uhrzeit	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Sa	05.10.2024	11:00	D-Junioren Kleinfeldklasse	FC Hausen	SpVgg Utzenfeld
So	06.10.2024	15:00	Frauen Verbandsliga	SG Hausen-Nollingen	SV Deggenhausertal
Sa	12.10.2024	10:50	E-Junioren Bezirksturnier	FC Hausen	SV Todtnau
Sa	12.10.2024	12:00	D-Junioren Kleinfeldklasse	FC Hausen	TuS Lörrach-Stetten 2
Sa	12.10.2024	13:45	C-Junioren Bezirksliga	SG Hausen-Zell 2	SG Steinen-Höllstein
Sa	12.10.2024	16:00	B-Junioren Landesliga	SG Hausen-Zell	SG Villingen/Brigachtal 1
So	13.10.2024	13:00	A-Junioren Bezirksliga	SG Zell-Hausen	SG Dinkelberg
So	13.10.2024	15:00	Kreisliga A	FC Hausen	SV Karsau

Vereine berichten

FC-HAUSEN OLDIES: 50 JAHRE AUSFLÜGE SÜDTIROL

Als wir am 23. Mai 1974 den ersten Vereinsausflug nach Naturns unternahmen ahnte keiner von uns, dass diese Ausflüge ein fester Bestandteil in unserem Vereinsgeschichte werden würden. Doch am 25. Sept. 2024 machten wir uns wieder auf den Weg in unsere „Zweite Heimat“. Nach dem herzlichen Empfang in der Pension Kofler machten wir eine kleine Wanderung zur Talmühle wo wir schon viele Jahrzehnte gern gesehene Gäste sind. Die Mühle ist eine der ältesten in Südtirol und immer noch funktionsfähig.

Am Donnerstag ging es dann mit unserem bewährten Busfahrer Roland zum sagenumwobenen Karersee sowie in das Rosengartengebiet. Wenn auch das Wetter etwas durchwachsen war blickten die vielen Bergspitzen der Rosengartengruppe immer wieder durch die Wolkendecke. Mittagspause machte man auf der 1750 m. hohen Frommeralm wo schon bald die Vorbereitungen auf die Wintersaison beginnen. Über das Nigerjoch ging es weiter über Zyprian, Tiers nach Seis am Schlern in die Dolomiten Brennerei Zu-Plun.

Die meisten Destillate werden mit heimischen Bergzutaten produziert. Bei der Besichtigung und Verkostung konnte man sich von der guten Qualität überzeugen. Den Abend verbrachte man im Buschenschank Bauer am Stein.

Als am Freitag das Wetter etwas trübe war entschlossen wir uns das Obstbaumuseum in Lana zu besuchen und lernten dabei die ganze Apfelwelt Südtirols kennen. In den uralten Kellergewölben des Brandiskeller lies man den Tag ausklingen.

Samstag um 8.30 Uhr holte uns Busfahrer Roland zu einer Fahrt in das vielen von uns unbekannte Sarntal ab. Es sollte ein traumhafter Tag werden. Strahlend blau-Himmel, die Sarntaler Alpen weißgepudert mit Schnee, Berghöfe einer schöner wie der andere begleiteten uns bis nach Reinswald zur Latschenölbrennerei Eschgfeller „Atem der Berge.“ Bei der Führung durch den Betrieb sowie einer Video-Präsentation wurde uns bewusst wie mühsam und schwer die Arbeit in 2000 m. Höhe zur Gewinnung von Latschenöl ist. Bedenkt man doch, dass man für 1 Lt. Öl etwa 350 KG. Latschenkiefer benötigt. Anschließend ging es weiter an den märchenhaften Durnholzersee. Klares Wasser, grüne Wiesen, und fernab vom städtischen Trubel. Ein wahres Paradies. Auf der Rückfahrt machte man halt beim Speckbauer Hans Stauder. Die Verkostung übertraf alle Erwartungen. Hans mit seinem Enkel Hannes (7 Jahre) servierten uns eine Vielzahl von Speckprodukten von bester Qualität.

Um 17.00 Uhr wartete die nächste Überraschung auf die Oldies. Bei einem Steh-Empfang in der Pension Kofler begrüßte uns die Präsidentin des Tourismus-Vereins Lana/ Völlan Sabine Schwienbacher. Sie überbrachte Grüße und Dankesworte des Tourismusvereins für die jahrzehntelange Treue in der Ferienregion Lana u. Umgebung. Als Geschenk erhielten wir eine Urkunde sowie eine Kiste mit Südtiroler Spezialitäten.



Vereine berichten

Klaus Asal ließ in kurzen Auszügen nochmals die 50 Jahre Revue passieren und bedankte sich beim Tourismusverein Lana sowie bei den vielen Pensionen für die große Gastfreundschaft die uns in den vielen Jahrzehnten entgegengebracht wurde.

Am Abend waren wir dann im Hotel Kirchsteiger zu Gast und wurden von Anni, unserer ersten Gastgeberin von 1974, aufs herzlichste begrüßt. Viele Fotos und Anekdoten wurden ausgetauscht und bei den Hauseigenen Likören ging ein wunderschöner Tag zu Ende. Am Sonntag hieß es Abschied nehmen und man kehrte mit vielen tollen Eindrücken wieder nach Hausen zurück.

Ein herzliches Dankeschön unseren Gastgebern Fam. Kofler für die liebevolle Gastfreundschaft.

Ein großer Dank gilt auch unseren beiden Busfahrern H. Keller und Theo Sproll die uns wieder wohlbehalten nach Hausen brachten.



Bild1. 1974 mit dabei : W.Boos/ B.Allinger/ R.Brutschin/D.Sutter/H.Kramer sen./F.Faller/ D.Kiefer/M.Trefzer/H.Fräßle/W Greiner/P.Homberger/K.Asal/F.Kohlbreuner/E.Oßwald/ J.Oßwald.

Bild 2. Ehrung durch den Tourismus Verein Lana/ Völlan v.l.k. Klaus Asal, Präsidentin Fr. Sabina Schwierbacher, Fr. Kofler und Willi Boos.

Bild 3: Latschenölbrennerei Eschgfeller in Reinswald /Sarntal Klaus Asal

Bilder: F. Kohlbreuner/K. Asal Bericht :

Schwarzwaldverein



Metzgetewanderung:

Eine kleine Runde in Hausen

Wann: Samstag, den 12.10.2024

Strecke: Hausen (Adlerbrunnen) - Riedackerweg - Tennisheim - Totengrabenweg - Ushözlweg - Hasenheim - Wuhstraße - Hausen (Adlerbrunnen)
Anschließend Einkehr im ‚Café Läubin‘ zu einer schmackhaften Metzgete.

Auch Nichtwanderer sind herzlich willkommen (ca. 12:00 Uhr im Läubin).

Wanderzeit: ca. 1 ½ Std., bei +/- 110 Hmtr. und 4,9 km

Abmarsch: 10:30 Uhr am Adlerbrunnen

Wanderführer:

Ulrich Wagner, Tel. 67 26 23

ACHTUNG: Anmeldung erwünscht bis Donnerstag, den 10.10.24 !!

Sonntagswanderung:

Zum Nonnenmattweiher

Wann: Sonntag, 20.10.2024

Strecke: Vorderheubronn - Fischerhütte - Non-

nenmattweiher - Sirnitz - Kreuzweg - Kälbeleschur - Weiherfelsen - Hinterheubronn - Vorderheubronn
Wanderzeit: ca. 3 ½ Std., bei +/- 340 Hmtr. und 11 km
Abmarsch: 11:00 Uhr mit Pkw am Rathaus
Wanderführer: Angelika Schmidt & Frank Gilberg, Tel. 73 70

ACHTUNG: Die Mitnahme von Wanderstöcken wird empfohlen.

Anmeldung erwünscht bis Samstag, den 19.10.24, 13:00 Uhr !!

Hock mit Wanderplanbesprechung 2025

Wann: Freitag, den 25.10.2024

Aktion: Ein gemütlicher Hock mit Wanderplanbesprechung für das Jahr 2025.

Über eine rege Beteiligung würde sich die Vorstandschaft freuen.

Wer ein Wandervorschlag hat, kann diesen unter E-Mail-Adresse ul-wagner@t-online.de vorab schon einreichen.

Beginn: 19:00 Uhr

Wo: Café Läubin

Kirchliche Nachrichten



Evang. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

Spruch für den 06. Oktober 2024, Erntedank

"Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit."

Ps 145,15

So ein Ding

Ursprünglich war die Pizza ein von Griechen würzig belegtes Fladenbrot, das am offenen Feuer auf Stein gebacken wurde. Erst um 200 vor Christus kam die Pizza mitsamt den Griechen nach Rom/Italien. Sie galt damals als einfache Speise der Bauern. Ihnen haben wir es der Legende nach zu verdanken, dass Tomaten auf der Pizza gelandet sind. Denn als um 1520 die ersten Tomaten durch Seefahrer nach Italien kamen, galten sie aufgrund der roten Farbe als giftig. Da die armen Bauern jedoch keine große Wahl hatten, legten sie das unbekannte Gemüse auf das längst vertraute Fladenbrot. Trotz des guten Geschmacks verbreitete sich die Pizza erst Anfang des 20. Jahrhunderts in Europa und den USA. Und ihr Siegeszug ist seit den 1950-er Jahren nicht mehr aufzuhalten. So wurde 2017 die „Kunst des Pizzabackens“ sogar von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe ernannt. Kein Wunder, denn allein wir Deutschen verspeisen pro Jahr gut 825 Millionen Tiefkühlpizzen!

So ein Gott

Über Geschmack lässt sich streiten! Und das kann man in Sachen Pizza recht gut. Denn in Restaurants zählen etwa 20 verschiedene Pizzen zum Standard - angefangen bei purem Käse bis hin zu Schokolade gibt es heutzutage bei den Variationen keine Grenzen mehr. Auch wenn wir eine Aufback- oder Tiefkühlpizza betrachten, gibt es reichlich Stoff zum Diskutieren. Die Marke, die Geschmacksrichtung, der Bräunungsgrad und die Frage, ob ein Stück kalte Pizza zum Frühstück lecker schmeckt, sind einige Beispiele. Doch obwohl man eine Aufbackpizza sicherlich auch eiskalt verspeisen kann, wird darüber kaum debattiert. Denn klar ist: eine solche Pizza wurde gemacht und erdacht um sie aufbacken zu genießen. Erst durch die Zeit im heißen Ofen kann der Teig aufgehen und die Gewürze zusammen mit dem Belag zur vollen Geschmacksentfaltung kommen. Das ist die Bestimmung einer jeden Aufbackpizza. Wir Menschen - du und ich - sind einer solchen Pizza in gewisser Weise sehr ähnlich.

Unser Grundrezept ist gleich: Haut, Knochen, Blut, Muskeln, Augen, Ohren, Glieder und Organe. Dennoch sehen wir alle unterschiedlich aus und haben ganz verschiedene Stärken und Schwächen. Die Frage ist, was daraus wird. Denn so wie jeder Geschmack einer Aufbackpizza nur zur vollen Entfaltung kommt, wenn sie aufgebacken wird, so können auch wir Menschen nicht alles aus uns selbst heraus. Es ist Gott, der mit jeder und jedem von uns etwas ganz Besonderes vorhat. Er hat gute Ideen für unser Leben und stattet uns mit ganz verschiedenen Gaben und Stärken aus. So wie auch eine Pizza ganz unterschiedlich belegt werden kann.

Durch und mit Gott können wir dann diese Gaben und Stärken, unsere Schönheit, unser Wissen, unsere Facetten und unser Können entdecken und entfalten - sie aufgehen lassen wie die Pizza im Ofen. Auch wenn wir uns manchmal nicht vorstellen können, dass zum Beispiel unsere Freude an Ordnung, die vielen gekritzeltten Zeichnungen, unser Lachen oder unsere Begeisterung für Technik ausreicht, um tatsächlich etwas Großartiges bewirken zu können. Doch wenn wir alles Gott anvertrauen, dann werden wir es erleben! Gott will, dass wir auf einzigartige Weise die Erde prägen und sie zum Guten hin verändern.

Andrea Kühn „So ein Ding 2“, 2020

Es grüßt Sie ganz herzlich

Ihre Diakonin Rebekka Tetzlaff

Gottesdienste – Zeit für Begegnung

Sonntag, 6. Oktober 2024

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Diakonin Tetzlaff

Sammlung für den Tafelladen:

Bringen sie gerne haltbare Lebensmittel für den guten Zweck mit!

Mit dem **Singkreis** und Andrea Behringer an der Orgel

Mit den Kindern und Erzieherinnen aus dem Kindergarten Möhrengarten

Wir laden herzlich zur **anschließenden Gemeindeversammlung** ein, wo wir über einige neue Entwicklungen berichten und ins Gespräch kommen wollen.

Sonntag, 13. Oktober 2024

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Klaus Opitz

Kirchliche Nachrichten

Lebensmittelspenden für den Tafelladen können von Montag 30. September bis Sonntag 6. Oktober in der Kirche abgegeben werden (nur Haltbare Produkte)!

Donnerstags um 16 Uhr (außer wenn Alternachmittag stattfindet) wird im „Haus an der Wiese“ eine ökumenische Andacht gefeiert. Dazu sind auch alle Hausener*innen herzlich eingeladen!

Gruppen und Angebote

Mittwoch, 9. Oktober 2024	10.00 Uhr Bibelkreis
Donnerstag, 17. Oktober 2024	14.30 Uhr Alternachmittag (verschoben vom 10. Oktober) Herbstfest mit den Senior*innen aus Gersbach

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag: 15:00 bis 16.30 Uhr
Freitag: 9:30 bis 12:30 Uhr

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17a / Telefon: 07622 - 2548 / E-Mail-Adresse: hausen@kbz.ekiba.de

Diakonin Rebekka Tetzlaff: rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de, Tel.: 0162 / 456 9616

Die evangelische Kirche ist täglich von 10-18 Uhr zum Gebet geöffnet



Kath. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

Schopfheim - St. Bernhard Samstag, 5. Oktober 2024
15:00-22:00 Konzert Orgel+plus+Trompete und Saxofon

Sonntag, 6. Oktober 2024
10:00-11:00 Familiengottesdienst /Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kinderchor St. Bernhard anschließend Kontaktsonntag [Pfr. Michael Latzel, Familiengottesdienstteam]

Sonntag, 13. Oktober 2024
10:00-11:00 Eucharistiefeier [Pfr. Michael Latzel]

Hausen - St. Josef Montag, 7. Oktober 2024 18:00-19:00 Rosenkranz

Dienstag, 8. Oktober 2024 18:00-19:00 Rosenkranz

Mittwoch, 9. Oktober 2024 18:00-19:00 Rosenkranz

Donnerstag, 10. Oktober 2024 18:00-19:00 Rosenkranz

Freitag, 11. Oktober 2024 18:00-19:00 Rosenkranz

Samstag, 12. Oktober 2024 18:30-19:30 Eucharistiefeier [Pfr. Michael Latzel]

Fahrnau - St. Maria Donnerstag, 10. Oktober 2024
18:00-19:00 Rosenkranz

Tegernau - St. Maria Mittwoch, 9. Oktober 2024
18:30-19:30 Eucharistiefeier [Pfr. Michael Latzel]
Sonntag, 13. Oktober 2024
17:00-18:00 Fatimastunde

Vereine berichten

Altennachmittag am 17.10.2024

Am Donnerstag, den 17. Oktober 2024 findet der nächste Seniorennachmittag als Herbstfest statt, nicht wie in der Terminliste im Gemeindeblatt am 10. Oktober. Der Termin musste aus organisatorischen Gründen verschoben werden. Beginn um 14.30h im Evangelischen Gemeindesaal.

Zur Unterhaltung spielen und singen Tina & Jo, "Sing with us"! auf. Songs der 60er und 70er Jahre werden zu hören sein und es kann mitgesungen werden. Außer Kaffee und Kuchen gibt es Neuen Süßen und natürlich die "Zwiebelwaie". Eingeladen sind alle Senioren/innen aus Hausen, Raitbach, Schweigmatt, Sattelhof und Gersbach und auch Gäste sind jederzeit willkommen.

Auf einen fröhlichen Nachmittag freut sich
Ihr Mitarbeiterteam

Altennachmittag sucht dringendst Verstärkung

Unser Mitarbeiterteam sucht dringend jüngere Frauen, auch Rentnerinnen, die bereit sind, einmal im Monat mitzuhelfen das jetzige Team zu unterstützen. Es besteht die Möglichkeit auch bei der Organisation der Nachmittage als auch der Ausflüge sich einzubringen und im Laufe des kommenden Jahres die Führung zu übernehmen.

Wir sind 7 Mitarbeiterinnen, wobei 5 Helferinnen ebenfalls schon zu den Seniorinnen gehören. Interessiert? Dann melden Sie sich bei der Evangelischen Kirchengemeinde Telefon 07622.2548, beim Katholischen Pfarramt Telefon 07622.3438, bei Helga Kundlacz Telefon 07622.9826 oder kommen Sie ganz einfach zum nächsten

Altennachmittag um zu sehen, wie es läuft.

Es wäre wirklich zu schade, wenn der Altennachmittag wegen zu wenig Mitarbeiterinnen aufgelöst werden müsste.

Hausen wäre da um ein Stück ärmer, wird doch auch hier wirkliche Ökumene gelebt. Also auf gehts, melden Sie sich!

Wir freuen uns auf regen Zuspruch - Trauen Sie sich

Das Mitarbeiterteam

Der VDK-Ortsverband informiert:

Das Krankengeld wird trotzdem ausgezahlt

Was passiert, wenn die Arztpraxis die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung eines Patienten zu spät elektronisch an die Krankenkasse übermittelt? „Die Krankenkasse muss in jedem Fall trotzdem das Krankengeld zahlen“, erklärt VdK-Patientenberaterin Željka Pintarić. Eine verspätete Krankmeldung durch die Arztpraxis dürfe niemals zu Lasten des Versicherten gehen, die Krankenkasse dürfe die Auszahlung nicht verweigern.

Seit 2021 sind Kassenärzte verpflichtet, die Arbeitsunfähigkeit den Krankenkassen zu melden. Und falls das Krankengeld nicht kommt, weil die Arztpraxis die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung nicht innerhalb einer Woche übermittelt hat?

„Wenden Sie sich direkt an die Krankenkasse und stellen Sie klar, dass die Arztpraxis die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung verspätet gemeldet hat“, rät VdK-Patientenberaterin Željka Pintarić. Zu beachten ist: Arbeitnehmer müssen den Arbeitgeber auch weiterhin über ihre Arbeitsunfähigkeit informieren. Das gilt auch für Arbeitnehmer, die auf Minijob-Basis außerhalb von Privathaushalten beschäftigt sind. Der Arbeitnehmer kann dann die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung elektronisch bei der Krankenkasse abrufen

Rekord: 270.000 Mitglieder im VdK-Landesverband

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. hat so viele Mitglieder wie noch nie:

270.000 Menschen sind im VdK-Landesverband organisiert. Seit 1996 steigen die Mitgliederzahlen stetig, im Jahr 2023 allein um weitere 8400. Und die Rekordzahlen des Sozialverbandes VdK Baden-Württemberg sprechen für sich und zeigen: Die Sorgen der Menschen im Land wachsen. Über 68.000 sozialrechtliche Beratungen gab es 2023 durch die VdK-Juristen. Sie beraten in 34 Geschäftsstellen im ganzen Land, von Radolfzell am Bodensee

bis Tauberbischofsheim, von Aalen bis Freiburg im Schwarzwald.

12000 Widersprüche, Klagen und Berufungen reichten sie 2023 ein – gegen Rentenbescheide, abgelehnte Krankenkassenleistungen und die Pflegekasse – noch nie waren es mehr. 18,4 Millionen Euro erstritten sie für die Mitglieder an Nachzahlungen im Jahr 2023, diese Summe war noch nie höher. In über 1000 Ortsverbänden im ganzen Land haben über 9000 Menschen ehrenamtlich ein Vorstandsamt inne. Gemeinsam mit den Mitgliedern in den Ortsverbänden organisieren sie Veranstaltungen, bringen die Menschen zusammen, mischen sich politisch ein und leben den Zusammenhalt im Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V.

Rentenblicker: Rentenexperten machen Schüler fit in Altersvorsorge

Der Rentenblicker ist eine bundesweite Initiative der Deutschen Rentenversicherung und bietet jungen Menschen die Möglichkeit, sich frühzeitig mit der eigenen Altersvorsorge zu beschäftigen. Mehr als 70 Rentenexperten der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) kommen auf Wunsch landesweit in die Schulen. In Absprache mit der Lehrkraft gestalten sie eine etwa 90-minütige Unterrichtseinheit zu den Themen Sozialversicherung, Altersvorsorge und Rente. Das kostenfreie Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9. Die Rentenexperten erklären den Schülern in der Unterrichtseinheit, wie das deutsche Rentensystem funktioniert, was die jungen Menschen schon heute für die Rente tun können und welche Möglichkeiten der zusätzlichen Altersversorgung es gibt. Außerdem informieren sie über die Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung, von denen die Schüler schon heute profitieren können. Als öffentlich-rechtliche Institution garantiert die DRV BW ein neutrales und unabhängiges Bildungsangebot. Lehrkräfte können den Referentenservice online buchen unter:

www.rentenblicker.de/referentenservice-bestellen/.



Die Tage werden langsam kürzer und gerade in der Nacht nähern sich die Temperaturen den einstelligen Werten. Spätestens dann wird es Zeit, die Heizsaison zu eröffnen und die Heizung aus dem Sommer- in den Wintermodus umzuschalten. Was Verbraucher:innen dabei beachten sollten, erklärt die Energieberatung der Verbraucherzentrale.

Tipp 1: Heizkörper entlüften

Machen die Heizkörper gluckerende Geräusche oder werden im oberen Bereich nicht richtig warm obwohl sie voll aufgedreht sind? Dann ist eventuell Luft im System – und das verbraucht mehr Energie. Mit einem Entlüftungsschlüssel können Sie ganz einfach selbst die Luft aus dem heißen Heizkörper rauslassen. Bevor Sie das Entlüftungsventil öffnen, stellen Sie einen kleinen Behälter darunter, mit dem

Sie austretendes Wasser auffangen können. Drehen Sie das Thermostatventil nun vollständig auf (meist Stufe 5) und lassen Sie den Heizkörper warm werden. Dann öffnen Sie kurz das Entlüftungsventil, bis die Luft entwichen ist und nur noch heißes Wasser herauskommt. Danach das Ventil wieder fest verschließen. Jetzt können Sie das Thermostat wieder herunter drehen. Wichtig: Prüfen Sie vor und nach einer Entlüftung den Druck im Heizungssystem und füllen Sie gegebenenfalls Wasser nach.

Tipp 2: Wasserdruck prüfen

Damit die Heizungsanlage einwandfrei funktioniert, ist ein für diese Heizung festgelegter Wasserdruck erforderlich. Andernfalls kann sie die Wärme nicht gleichmäßig im Haus oder in der Wohnung verteilen und die Heizkörper bleiben kalt. Darum sollten Sie vor Beginn der Heizperiode den Wasserdruck Ihrer Anlage überprüfen. Bewegt sich die rote Nadel am Manometer im grünen Bereich, ist das ein gutes Zeichen. Sie müssen in der Regel dann nichts weiter unternehmen. Zeigt die Nadel einen Wert unterhalb des grünen Bereichs an, muss Wasser nachgefüllt werden. Im Zweifelsfall beauftragen Sie dazu einen Installateur.

Tipp 3: Heizung regelmäßig warten

Auch bei neuen Heizungsanlagen ist es wichtig, die Kessel- und Vorlauftemperatur fachmännisch einzustellen. Regelmäßig sollte ein Installateur eine Funktionsprüfung der Regelung und Sicherheitseinrichtungen vornehmen und gegebenenfalls Verschleißteile erneuern. Empfehlenswert ist es zudem, zu Beginn der Heizsaison die Heizungstherme bzw. den Heizungskessel professionell reinigen und richtig einstellen zu lassen. Dadurch können Sie bis zu 10 Prozent Energie sparen und ihre Räume werden gemütlich warm.

Bei Fragen zur Heizung hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale mit ihrem Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Fachleute informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder bundesweit kostenfrei unter 0800 – 809 802 400. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Kündigung nicht vergessen!

Sie haben noch einen alten Fitnessstudio-Vertrag und wollen diesen nicht mehr nutzen? Dann sollten sie jetzt an die Kündigung denken! Im Gegensatz zu neueren Verträgen, die ab März 2022 geschlossen wurden, haben Alt-Verträge in der Regel längere Kündigungsfristen, oft drei Monate. Bei älteren Verträgen, die zu Jahresbeginn abgeschlossen wurden, beginnen diese Fristen nun zu verstreichen „Werden alte Fitnessstudio-Verträge nicht oder zu spät gekündigt, verlängern diese sich normalerweise um die jeweilige Grundlaufzeit,“ erklärt Oliver Buttler von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Eine reguläre Kündigung ist dann erst wieder vor Ende der verlängerten Laufzeit möglich.“ Von diesem Problem betroffen sind Verträge, die vor dem 1. März 2022 geschlossen wurden. Bei Verträgen, die nach diesem Datum geschlossen wurden, gelten die gesetzlichen Regelungen für faire Verbraucherverträge. „Verträge dürfen sich zwar auf unbestimmte Zeit verlängern, Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren dann aber

Sonstiges Wissenswertes

auch von kürzeren Kündigungsfristen von maximal einem Monat,“ sagt Buttler. Wer die Frist also knapp verpasst, muss nach der Kündigung höchstens einen zusätzlichen Monat zahlen.

Neue Regelung für alte Verträge!

Aus Sicht der Verbraucherzentrale werden Verbraucher:innen mit alten Fitnessstudio-Verträgen durch die derzeitigen Regelungen benachteiligt. „Bei Mobilfunk- und Festnetzverträgen gelten die Regelungen für kürzere Kündigungsfristen auch für Alt-Verträge“, so Buttler. Er fordert, dass diese Regeln auch auf andere Laufzeitverträge übertragen werden, die vor dem 1. März 2022 geschlossen wurden.

Richtig kündigen

Damit bei der Kündigung nichts schief geht, rät Buttler, den Vertrag per Einwurf-Einschreiben zu kündigen: „So können Betroffene im Streitfall nachweisen, dass die Kündigung rechtzeitig zugestellt wurde. Wenn die Kündigung per Mail verschickt oder im Studio abgegeben wurde, ist das schwieriger. Dann sollte man sich den Eingang der Kündigung bestätigen lassen.“ Regelmäßig erhält die Verbraucherzentrale Beschwerden, dass Fitnessstudios die Kündigung verweigern oder behaupten, dass diese nicht angekommen sei. Bei Ärger rund um die Kündigung hilft die Verbraucherzentrale mit kostenlosen Infos auf der Homepage und in der Beratung.

Tipp

Wenn ein Fitnessstudio den Abschluss von Verträgen online ermöglicht, muss es einen sogenannten Kündigungsbutton haben, der mit „Vertrag kündigen“ oder „Verträge kündigen“ beschriftet ist. Über diesen muss einfach – ohne Kundenlogin – eine Kündigung ermöglicht werden, sowohl für neue als auch für alte Verträge. Gibt es diesen Button nicht, ist er fehlerhaft oder wird die Kündigung absichtlich erschwert, haben Sporttreibende ein außerordentliches Kündigungsrecht.

Briefmarkenring Hausen im Wiesental und Umgebung

**Suchen Sie ein Hobby?
Wir hätten eines für Sie!**



Über Ihren Besuch der Hobby-Ausstellung am
Sonntag, 6. Oktober 2024 von 10 bis 17 Uhr in der Festhalle
Hausen im Wiesental, Schulstraße 9, würden wir uns freuen.



Brüderlin + Klemm
architektur

Planung und Begleitung Ihrer Bauvorhaben
Neubau - Umbau - Renovierung - Energieberatung
Schwachstellenanalyse mit Wärmebildkamera

Karlstraße 1
79650 Schopfheim
Fon 0 76 22 / 66 66 8-0 E-Mail info@architekten-klemm.de
Fax 0 76 22 / 66 66 8-28 Internet www.architekten-klemm.de

**Ihr zuverlässiger Begleiter
im Trauerfall**


HANS JITZIN
BESTATTUNGSINSTITUT GOETHESTRASSE 20
79650 SCHOPFHEIM TEL. 0 76 22 / 75 72

TAG + NACHT, SONN- UND FEIERTAGS

**Grenzgänger
Information**

Neues Optionsrecht beantragen
Über 30 Krankenversicherungen im Vergleich

**Rückkehr in die Gesetzliche
Krankenversicherung möglich!**

 Volker Lapp
Versicherungsmakler
79650 Schopfheim
www.v-lapp.de 


Wechseln Sie jetzt!
Tel. 07622 / 688 490

autoböhler

Tel:
07622 / 68 33 11

Inspektion & Wartung
Hauptuntersuchung & AU
Motordiagnose & KFZ Elektronik
Autoglasservice
Unfallinstandsetzung
Elektronische Achsvermessung
Reifenservice mit Einlagerung
Fahrzeugaufbereitung
Lackarbeiten
Autowaschanlage



Krummattstr. 2 - 79688 Hausen i. W.
www.auto-boehler-hausen.de


**Solar Energie
Schwarzwald**

*Ein engagiertes Unternehmen aus
Hausen im Wiesental, um unsere
Region nachhaltiger zu gestalten!*

Besuchen Sie unsere Webseite
www.solarenergie-schwarzwald.de

 info@solarenergie-schwarzwald.de 
07622 -8530 

BERGER
HEIZUNG - SANITÄR

**Heizung - Sanitär -
Solar - Kundendienst**

Mitteldorfstr. 1a · 79688 Hausen i.W.
Tel. 0049 (0)7622 / 61503
info@berger-heizungsbau.de

MEISTERFACHBETRIEB 24 Std. Notrufnummer 0173 3595967

- ✓ Öl- und Gasfeueranlagen und Brennwertanlagen
- ✓ Wartung von wärmetechnischen Anlagen
- ✓ Festbrennstoffanlagen (Scheitholz, Pellet, Hackschnitzel)
- ✓ Wärmepumpenanlagen | Solaranlagen | Pufferspeicheranlagen
- ✓ Gasinstallationen | Industrieanlagen | Rohrleitungsbau
- ✓ Sanitäre Anlagen | Komplettbadsanierungen
- ✓ Notdienst an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen

Wer hat eine kleine aber feine Wohnung, die er gerne für einen temporären Zeitraum von ca. einem 1/2 Jahr an uns vermieten würde? Wir dürfen gerade unser neues Zuhause auf den Dellen bauen. Da wir bereits aus unserer jetzigen Wohnung raus müssen, suchen wir ab spätestens 1.12.2024 eine Zwischenlösung bis zur Fertigstellung des Hauses. Unser Sohn wird bereits am Mitte November in Hausen in die Kita gehen und wir würden uns freuen, schon die erste Kontakte in unserer neuen Heimat Hausen zu knüpfen. Wir freuen uns über eine Kontaktaufnahme via Tel. 0152 02046921.

1100
Hausener Haushalte erreichen Sie mit Ihrer
Anzeige in der
Hausener Woche